

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 114 Dezember 2010



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

das neue Kirchenjahr begann am 1. Advent und auch sonst geht der Blick nach vorne: Der Gesetzentwurf für den Bundesfreiwilligendienst ist in der Abstimmung, der das Aussetzen des Zivildienstes und das neue Förderprogramm (Inland) regelt. Die Bundesmittel für das neue Förderprogramm Internationaler Jugendfreiwilligendienst sollen deutlich aufgestockt werden, aktuell laufen Gespräche zu dessen administrativer Umsetzung. Zielrichtung und Instrumente der Evaluierung des Förderprogramm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst) werden festgezurr, die Ergebnisse werden im Herbst 2011 vorliegen und dann geht es um deren Interpretation.

Im friedenspolitischen Bereich sind Kürzungen von ZKB-Mittel beschlossen worden, der Umbau der Bundeswehr als Interventionsarmee wurde auf die Spur gesetzt. Ende Januar 2011 soll – mit Ausstiegszenario? – über die Verlängerung des Afghanistansmandats entschieden werden. Mit der Wahl des Ratsvorsitzenden der EKD und des neuen Präsidenten des Diakonischen Werks werden personelle weichen in der Kirche gestellt.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.  
Schalom

*Jan Gildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand tagt am 6. Dezember in Hannover

### **Mitgliederversammlung**

Der Versand des Protokolls der MV 2010 wird in den nächsten Tagen verschickt.

### **Fachbereichssitzungen**

Die Fachbereiche treffen sich erst im neuen Jahr wieder.

### **Geschäftsstelle**

Die **Geschäftsstelle** ist traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr **geschlossen**.

Claudia Immes entlastet die Verwaltung seit Mitte Oktober in einer Teilzeitstelle.

## ÖKUMENISCHE FRIEDENSARBEIT

### **Ehre sei Gott und Friede auf Erden**

Die Internationale Ökumenische Friedenskonvokation in Kingston/ Jamaika 2011

Eine besondere Aufgabe der Tagung wie auch der Konferenz in Kingston wird darin bestehen, die vier Dimensionen gerechten Friedens – die soziale, die ökologische, die ökonomische und die internationale – in einem Zusammenhang zu sehen und zu einem integrativen ökumenischen Konzept für die Zukunft zu entwickeln. Zielgruppe sind deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der IÖFK in Jamaika sowie am Thema Interessierte.

10.-12.12.2010 in Schmitten in Evangelischen Akademie Arnoldsheim, Martin-Niemöller-Haus

Infos: [http://www.evangelische-akademie.de/tagung\\_677.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagung_677.html)

[Bundesarbeitsgemeinschaft-Kirche-fuer-Demokratie---gegen-Rechtsextremismus-----BAGKR--fordert-Familienministerin-Kristina-Schroeder-zum-Verzicht-auf-Extremismuserklaerung-auf/42d1464/](#)

## POLITISCHE AKTIONEN

### **"Freiheit und Gerechtigkeit für Dogan Akhanli"**

Unterschriftenaktion

Wie in der Presse vielfach berichtet, ist er seit dem 10. August, seit über 3 Monaten zu Unrecht in der Türkei inhaftiert - die Prozessöffnung ist für den 8. Dezember angesetzt.

Erstunterzeichner sind u.a. die Aktion Sühnezeichen und das PEN-Zentrum, die Bundesvereinigung Demokratischer JuristInnen, medico international und das KultuforumTürkeiDeutschland ...

Infos: [Freiheit und Gerechtigkeit für Dogan Akhanli](#)

### **Dialog-Plattform zur nationalen Engagementstrategie jetzt online**

Auf der Dialog-Plattform [www.engagementzweinull.de](http://www.engagementzweinull.de) haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Meinung zu den einzelnen Punkten der nationalen Engagementstrategie zu sagen. Die Plattform ging am 27.10. live; vom 22. November bis 17. Dezember sind die Kommentarfunktionen freigeschaltet.

Im Anhang finden Sie zusätzlich Informationen, die erklären, wie die Plattform funktioniert, was genau die nationale Engagementstrategie ist und wie Bürgerinnen und Bürger an dem Verfahren beteiligt werden.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot, Politik aktiv mitzugestalten, unterstützen würden.

Infos: [www.engagementzweinull.de](http://www.engagementzweinull.de)

### **„Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ (BAGKR)**

Pressemitteilung

Infos: <http://www.ndk-wurzten.de/Aktuelles/Pressemitteilung----->

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

### **Entwicklungshilfe mit Stahlhelm**

Vernetzte zivile und militärische Planung für Frieden und Stabilität in Krisengebieten.

Comprehensive Approach zwischen Anspruch und Wirklichkeit.

3.-5.12. in Loccum

Infos:

<http://www.loccum.de/programm/p1066.html>

### **XXIV. Afghanistan-Tagung**

Wege aus dem Krieg

Friedensstrategien in und für Afghanistan  
Welche Strategien, Instrumente, politischen Vorgaben und welche Initiativen von außen und innen sind notwendig, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen? Mit diesen und anderen drängenden Fragen wird sich die XXIV. Afghanistan-Tagung befassen. Dabei sollen vor allem auch Stimmen aus dem Land selbst zu Wort kommen.

10.-12.12. in der Ev. Akademie Villigst, Schwerte

Infos: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

### **Zusammenhalten-Zukunft gewinnen**

Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2011

In mehr als 400 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland wird die Interkulturelle Woche mittlerweile mit mehr als 3.500 Veranstaltungen begangen. Sie ist ein deutliches Signal gegen Ausgrenzung und Diskriminierung in einer Zeit, in der in ganz Europa rechtspopulistische Strömungen an Zulauf gewinnen.

Die Tagung soll dazu beitragen, die politischen Diskussionen zu versachlichen, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus fort zu entwickeln und Integration vor Ort am Gemeinwohl orientiert zu gestalten.

4./5. Februar 2011 im Haus am Dom in Frankfurt am Main

Infos: <http://www.ekd.de/interkulturellewoche/>

### ***pax christi-Studientag***

#### ***Gewaltfreie Aktion in internationalen Konflikten Reflexionen anhand der Erfahrungen mit der Gaza-Blockade***

Auf diesem Studientag werden Aktivist/innen gemeinsam mit Friedensforscher/innen reflektieren, welche mentale und organisatorische Vorbereitung erforderlich ist,

um Eskalation und Gewalt möglichst zu verhindern. Dieser Studientag richtet den Blick vor allem auf die internationalen und multikulturellen Kooperationen und deren Besonderheiten. Die Aktion der FreeGaza-Flotte gilt als Ausgangspunkt unserer Reflexion.

Am 5. Dezember 2010, Bonifatiushaus Fulda, Beginn 10.00 Uhr

Infos: [www.paxchristi.de](http://www.paxchristi.de)

### ***8. Strategiekonferenz 2011 der Kooperation für den Frieden***

Kriegsgefahren im Nahen und Mittleren Osten

Unsere Handlungsmöglichkeiten für Frieden

Es geht um die Politik im Nahen und Mittleren Osten

und um die Politik der Bundesregierung, auf die wir Einfluss nehmen wollen.

Leitfragen:

- Wie kann ein gerechter Frieden im Nahen Osten aussehen?
- Welche sind die notwendigen Beiträge zu einem gerechten Frieden?
- Welchen Beitrag kann Deutschland leisten unter Anerkennung der historischen Verantwortung aus der Shoa?
- Welchen Beitrag können soziale Bewegungen in der BRD leisten?

21. und 22.1.2011 in Hannover

Infos: <http://www.koop-frieden.de>

## PUBLIKATIONEN

### ***Anforderungen an eine zukunftsfähige Rohstoffstrategie***

Auf der Sitzung am 27.10.2010 diskutierte der Wirtschaftsausschuss des Bundestages den Bericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Ergebnisse des "Rohstoff-Dialogs". Mit einer vorläufigen Stellungnahme haben 14 zivilgesellschaftliche Organisationen zur Rohstoffstrategie der Bundesregierung Stellung genommen.

Infos:

[http://www.bicc.de/uploads/pdf/press/2010/Anforderungen\\_an\\_eine\\_zukunftsfaehege\\_Rohstoffstrategie.pdf](http://www.bicc.de/uploads/pdf/press/2010/Anforderungen_an_eine_zukunftsfaehege_Rohstoffstrategie.pdf)

### ***Dokumentation zum 2. Zukunftskongress***

Unter dem Thema "Bildung für nachhaltige Entwicklung" veranstaltete IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. den 2. Zukunftskongress "Jugend global 2020" in Bonn. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten im April 2010 Strategien und Handlungsoptionen für die internationale Jugendarbeit.

Infos: [http://www.jugend-global-2020.de/content2/loads2010/ijab\\_Global\\_Doku2010.pdf](http://www.jugend-global-2020.de/content2/loads2010/ijab_Global_Doku2010.pdf)

### ***Für ein Recht auf Grenzüberschreitung!' – Diskussionspapier der AGJ***

Grenzüberschreitende Mobilität in Europa reicht als Angebot und Themenfeld der Kinder- und Jugendhilfe zunehmend über den Bereich der internationalen Jugendarbeit hinaus. In ihrem neuen Diskussionspapier argumentiert die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ für ein Verständnis von Mobilität als Aufgabe der Kinder- und Jugendhilfe und als Schlüssel für Chancen und Teilhabe, auf dessen Nutzung alle jungen Menschen Anspruch haben. Darüber hinaus werden Voraussetzungen für die nach-

drückliche Förderung grenzüberschreitender Mobilität benannt.

Infos:

<http://www.ijab.de/wai1/showcontent.asp?TheMaID=1724>

### **Statistische Übersicht zu Personalvermittlungen in internationale Freiwilligendienste**

9.382 Freiwillige sind im Jahr 2009 in Projekte und Programme im Ausland vermittelt worden, deutlich mehr als im Vorjahr. Im Detail bietet die Übersicht Daten und Hintergrundinformationen zu den unterschiedlichen Dienstarten, aufgeschlüsselt nach staatlich geförderten oder privatrechtlich geregelten Einsätzen, zur Zahl der vermittelten Personen, zur regionalen Verteilung der Freiwilligen und zu den Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Infos: <http://www.entwicklungsdienst.de/>

### **EED: Wie wirkt personelle Förderung? – Was wir aus Evaluationen erfahren**

Zur Feier des 50-jährigen Jubiläums von Dienste in Übersee hat der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) im Oktober eine Zusammenfassung von Evaluationen aus den letzten 5 Jahren herausgegeben. Evaluiert wurden das Reintegrationsprogramm, das Kursprogramm zur Vorbereitung von Fachkräften, die Vermittlung von medizinischem Fachpersonal – in Kooperation mit den Missionswerken und die Wirkungen des Personaldienstes im Bereich ländlicher Entwicklung in Lateinamerika.

Infos:

<http://www.eed.de/de/de.eed/de.eed.pub/mediathek/de.pub.de.421/index.html>

### **Fairsöhnt**

Neuerscheinung von Howard Zehr

Restaurative Gerechtigkeit –

Wie Opfer und Täter heil werden können  
Ein fieser Betrug. Ein Raubüberfall. Häusliche Gewalt. Eine Vergewaltigung.

Der Täter wird gefasst, vor Gericht gestellt und erhält eine Strafe. Doch ist der Fall damit tatsächlich abgeschlossen? Und hat der Täter auch Verantwortung

für sein Handeln übernommen? Wie könnte das aussehen?

Opfer bleiben vielfach mit dem Gefühl zurück, dass das, was ihnen zugefügt wurde, dabei kaum eine Rolle spielt; Wiedergutmachung scheint gar nicht im Blick zu sein. Und wer kümmert sich um die Gründe, warum ein Täter eine Straftat überhaupt begangen hat? Das Verfahren „Restaurative Gerechtigkeit“ versucht, diese Lücken zu schließen und die Betroffenen an dem Versuch zu beteiligen, etwas wieder in Ordnung zu bringen und damit zur Heilung aller Betroffenen beizutragen.

In diesem Buch erläutert Howard Zehr vor dem Hintergrund seiner vielfältigen Erfahrung die Prinzipien restaurativer Gerechtigkeit, ISBN 978-3-937896-96-0

Infos: [www.neufeld-verlag.de](http://www.neufeld-verlag.de)

### **Ungeteilte Solidarität für einen gerechten Frieden**

#### **Delegiertenversammlung beschließt Position zur Nahost-Arbeit**

Mit der Beteiligung an der Aktion „Ein Schiff für Gaza“ im Jahre 2010 ist die Arbeit von pax christi im Nahen Osten in die öffentliche Auseinandersetzung geraten. Die pax christi-Delegiertenversammlung nahm diese Anfragen und die Zuspitzung der Situation im Nahen Osten zum Anlass für klare Worte, als PDF auf der Homepage von pax christi.

Infos: [www.paxchristi.de](http://www.paxchristi.de).

### **Wir sind, was wir erinnern - zwei Generationen nach Auschwitz - Stimmen gegen das Vergessen**

Die Zeit des Nationalsozialismus kann uns auch heute noch wichtige Informationen und Handlungsempfehlungen aufzeigen. Wir alle in Deutschland müssen die Auseinandersetzung mit unserer nationalsozialistischen Vergangenheit in irgendeiner Form leisten, sonst ist jeder Kontakt mit unseren Nachbarn im Ausland schwierig. Das Geleitwort der neuen Auflage schrieb Prof. Horst-Eberhard Richter.

Infos: <http://www.hartung-gorre.de/>

### **Aktionsplan Zivile Krisenprävention: Notwendig, nicht lästig**

Die GKKE hat sich mit einem Kommentar zum dritten Umsetzungsbericht der Bundesregierung zum Aktionsplan "Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung" geäußert. Zwar gebe es mehr Geld und mehr Personal für Zivile Krisenprävention, dennoch habe der entsprechende Aktionsplan von 2004 erheblich an Bedeutung verloren. So beschreibt die GKKE gegenläufige Trends in der deutschen Krisenpräventionspolitik in ihrem Kommentar, den Dr. Bernhard Moltmann am 27. September 2010 im Beirat für Zivile Krisenprävention vorgestellt hat.

Hrsg.: Gemeinsame Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE)

Infos:

[http://www3.gkke.org/fileadmin/files/publikationen/2010/GKKE\\_52.pdf](http://www3.gkke.org/fileadmin/files/publikationen/2010/GKKE_52.pdf)

### **Für eine Welt ohne Rüstung und Militär**

Nachdenken über gewaltfreie Alternativen – IFGK Arbeitspapier von Christine Schweitzer

Das vom Institut für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktaustragung (IFGK) herausgegebene Arbeitspapier Nr. 24 „Für eine Welt ohne Rüstung und Militär. Nachdenken über gewaltfreie Alternativen“ diskutiert verschiedene Konzepte konstruktiver gewaltfreier Alternativen zu militärischer Gewalt.

Periodicum: IFGK Arbeitspapier No. 24

Infos: Bezugsadresse: IFGK, Hauptstr. 35, 55491 Wahlenau, eMail: [BMuellerIFGK\[at\]t-online.de](mailto:BMuellerIFGK[at]t-online.de)

### **Die Wahrheit leben. Jahresbegleiter 2011. Reich-Gottes-Impulse für jeden Tag**

Die Jahresbegleiter von Claus Petersen sind eine fortlaufende Reihe, die unter dem Titel "Die Wahrheit leben" erscheinen. Die Texte des Jahresbegleiters stammen aus der Bibel und aus Schriften anderer Religionen sowie von Einzelautoren aus verschiedenen Ländern, Kulturen und politischen Zusammenhängen.

Der Jahresbegleiter eignet sich als persönliches Geschenk sowie als Fundgrube einprägsamer Zitate. Der Jahresbegleiter ist im Fenestra-Verlag Wiesbaden-Berlin erschienen

(ISBN-13: 978-3-9813498-0-1). Idee und Zusammenstellung: Dr. Claus Petersen.

Kontakt: [claus.petersen@stadtmission-nuernberg.de](mailto:claus.petersen@stadtmission-nuernberg.de)

### **Die EU und Afrika – Potentiale für entwicklungspolitische Friedensarbeit**

Die Förderung von Frieden und Sicherheit bildet eine zentrale Dimension der gemeinsamen Afrika-EU-Strategie, die Ende 2007 verabschiedet wurde. Ende November findet in Libyen der dritte EU-Afrika-Gipfel statt. Er bietet die Chance, neue Impulse für die Umsetzung der kontinentalen Partnerschaft zu geben.

Das vorliegende Briefing zeichnet anlässlich des kommenden Gipfels zunächst die wechselvolle Karriere von Krisenprävention und Friedensförderung in der EU-Politik gegenüber Afrika nach. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dann auf der Frage, wie die Konzepte der EU für Krisenprävention und Friedensförderung in die Afrika-EU-Strategie integriert wurden. Das Briefing schließt mit fünf Herausforderungen für eine effektivere Nutzung der Potentiale entwicklungspolitischer Friedensarbeit im Rahmen der Strategie.

Infos:

[http://www.frient.de/materialien/download.asp?link=http://www.frient.de/downloads/FriEnt\\_Briefing\\_8\\_Afrika\\_EU.pdf](http://www.frient.de/materialien/download.asp?link=http://www.frient.de/downloads/FriEnt_Briefing_8_Afrika_EU.pdf)

### **NATO bedeutet Krieg: Nein zum neuen strategischen Konzept**

Das ICC Nein zum Krieg - Nein zur NATO verfasste zum Anlass des NATO Gegengipfels der internationalen Friedensbewegung in Lissabon vom 19.-21.11.2010 die Erklärung

Das Internationale Koordinationskomitee Nein zum Krieg - Nein zur NATO besteht aus VertreterInnen von Organisationen der Friedensbewegung aus 11 Ländern und repräsentiert das Netzwerk Nein zum Krieg - Nein zur NATO in dem über 650

Organisationen aus mehr als 35 Ländern vertreten sind.

Infos: [www.no-to-nato.org](http://www.no-to-nato.org)

## SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTE

### **Stellenausschreibung von Internationaler Bund**

Wir suchen für die Stelle der Koordinatorin / des Koordinators der Internationalen Freiwilligendienste

IB VAP

eine/n engagierte/n Diplom Sozialpädagogin / Sozialpädagogen

Infos: [www.internationaler-bund.de](http://www.internationaler-bund.de)

### **... aber hat nicht gedient – Junge Menschen verweigern den Krieg**

Der Fotograf Timo Vogt hat junge Menschen in Israel, Armenien, der Türkei und in Deutschland fotografiert und sie zu ihrer oft folgenschweren Entscheidung interviewt, den Kriegsdienst zu verweigern. Daraus entstand eine Audio-Slideshow, die Fotografie und Ton zu einem „Film“ verbindet. Die DVD mit umfangreichem Booklet erschien vor wenigen Tagen und wurde auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt.

An der israelischen Sperrmauer, mit der Bundeswehr am Hindukusch, bei Militärparaden in der Türkei und in den Schützengräben der Front von Nagorny-Karabach entstanden Fotos, die die Perspektiven der mutigen Querdenker unterlegen. Ein Film über drei junge Männer und eine junge Frau, die den Mut haben, „Nein!“ zu sagen.

Timo Vogt: ... aber hat nicht gedient – Junge Menschen verweigern den Krieg, Audio-Slideshow, DVD 45 Minuten; ISBN 978-3-86569-922-0; Trotzdem Verlag bei Alibri, 15 €

Infos: [www.grundrechtekomitee.de](http://www.grundrechtekomitee.de)

### **Stellenausschreibung FK Halle**

eine/n Koordinator/in für Friedensbildungsarbeit

Mit der 2010 geschaffenen Koordinierungsstelle für den Friedensbildungsbe- reich sollen die bestehenden Angebote noch gezielter verbreitet und der Arbeitsbereich inhaltlich wie strukturell weiter entwickelt werden. Weitere Informationen über den Verein, seine Aktivitäten und Angebote finden sich unter, Info: [www.friedenskreis-halle.de](http://www.friedenskreis-halle.de).

### **Wenn Frauen Fundamente für den Frieden legen**

Deutscher UNIFEM-Preis 2010 an AMICA e.V. und OWEN e.V.

Am 10. Geburtstag der UN-Sicherheitsratsresolution 1325 zeichnet das Deutsche Komitee für UNIFEM (Teil der neuen UN-Frauenorganisation UN Women) mit AMICA e.V. und OWEN e.V. zwei deutsche Frauenorganisationen für ihre außergewöhnlich engagierte Umsetzung der UN-Resolution 1325 aus. Beide Frauenorganisationen arbeiten seit vielen Jahren mit Frauen in Krisen- und Kriegsregionen und leisten zusammen mit lokalen Akteuren aktive Friedensarbeit: AMICA e.V. insbesondere auf dem Balkan und OWEN e.V. insbesondere in der Kaukasusregion.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?meldung=1369>

### **Rita Schäfer erhält Ernst-Otto-Czempiel-Preis 2010**

Auszeichnung der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

„Frauen und Kriege in Afrika“ wird als beste Monografie der Friedensforschung 2008/2009 mit dem diesjährigen Ernst-Otto-Czempiel-Preis der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung ausgezeichnet.

Für ihre Arbeit betrieb Rita Schäfer eigene Feldforschung und wertete bislang unerschlossene örtliche Quellen aus. „Dass die Autorin dabei die Erkenntnisse lokaler Wissenschaftler/innen in ihre Analyse einfließen ließ, verdient besondere Anerkennung“, erklärt Laudatorin Eva Senghaas-Knobloch.

Infos:

<http://www.konfliktbearbeitung.net/in.php?meldung=1370>

### **Armut, Rüstungsexporte, Killerspiele, Afghanistankrieg - warum die Überwindung der Gewalt so schwer fällt**

Beim Festakt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zum Reformationsfest am 31.10.2010 in der Lutherkirche in Wiesbaden hielt der Genfer Journalist Andreas Zumach den Festvortrag. Vor dem Hintergrund der Amokläufe junger Menschen kritisierte Zumach die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Besitz von Schusswaffen und Killerspielen auf Computern. Den Afghanistan-Einsatz als Krieg gegen den Terror bezeichnete er als gescheitert. Zudem kritisierte er den ständig wachsenden Rüstungsexport, den Deutschland betreibt.

Infos: <http://www.lebenshaus-alb.de/magazin/006579.html>

### **Stellenausschreibung von EIRENE**

Unsere Partnerorganisation „Organización de Mujeres Aymaras del Kollasuyo“ (OMAK) in **El Alto/Bolivien** setzt sich zum Ziel indigene Frauen an politischen und sozialen Prozessen gleichberechtigt zu beteiligen. Zur Unterstützung von OMAK im Trainingsbereich „Prävention und Bearbeitung von Konflikten“ und des EIRENE-Programms im Zivilen Friedensdienst (ZFD) suchen wir ab 01. Januar 2011 eine ZFD-Nachwuchskraft in der Erwachsenenbildung

Infos: [www.eirene.org](http://www.eirene.org)

### **GOOD NEWS = VISIONEWS**

Den täglichen Nachrichten über Kriege, Katastrophen, Gewalt, Armut und Elend weltweit soll mit „Visionews“ etwas Hoffnungsvolles entgegen gesetzt werden: Seit Ende Oktober 2010 werden Erfolgsgeschichten und inspirierende Friedensvisionen von mutigen Frauen aus aller Welt, die Beispiele gelungenen Engagements erzählen, online veröffentlicht.

Initiiert wurde das globale Medienkooperationsprojekt von OWEN (Mobile Akademie

für Friedensförderung und Geschlechterdemokratie in Berlin), zusammen mit Inter Press Service Deutschland, den „1000 FriedensFrauen weltweit“ und dem deutschen Frauensicherheitsrat.

Infos: <http://www.visionews.net/>

### **Einladung zum offenen Treffen des Kampagnenrats „unsere zukunft – atomwaffenfrei“**

Die Kampagne [„unsere zukunft atomwaffenfrei“](http://www.atomwaffenfrei.de/) hat in den vergangenen drei Jahren zusammen mit vielen weiteren Aktivitäten mit dazu beigetragen, dass es eine breite Debatte innerhalb der NATO über die Zukunft der Atomwaffen gegeben hat, auch wenn sich dies noch nicht in konkreten Handlungen ausdrückt.

Der Kampagnenrat wird sich im Dezember ausführlich mit einer Anschlusskampagne befassen, um den Druck auf die Bundesregierung und die NATO zu verstärken und um dies mit weiteren Aktivitäten auf nationaler und internationaler Ebene abzustimmen. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch an dem Treffen am 16./17. Dezember in der Jugendherberge Kassel zu beteiligen.

Infos: <http://www.atomwaffenfrei.de/>

### **Stellenausschreibung von AGEH**

Für unsere Geschäftsstelle in Köln ist eine/n **Referent/in für den „Zivilen Friedensdienst“** zu besetzen.

Infos:

<http://formular.ageh.org/portals/0/PDF/AP/1023Deutsch.pdf>

**Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115  
Bonn

Tel. 0228-249990, Fax 2499920

[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)

Redaktion: Jan Gildemeister; Christian Griebelow (EAK); Ulrike Knichwitz, Valerie Schmiegelt

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.12.2010  
Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.